



# *Pfarrbrief*

*Weihnachten 2021*

*Januar 2022*

Pfarreiengemeinschaft  
**LUISENHÖHE**

Schwanfeld - Waigolshausen - Wipfeld - Hergolshausen - Theilheim

*Zur Finanzierung des  
Pfarrbriefs bitten wir  
um eine Spende*



*Krippe Schwanfeld,  
Foto: Silvia Seuling*

# *Frohe Weihnachten*

## **Pfarrbüros:**

### **Schwanfeld**

Pfarrgasse 6, Tel.: 09384/231  
Fax: 09384/881480  
E-mail: [pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de](mailto:pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de)

**Pfarrsekretärin:** Susanne Fickel

### **Öffnungszeiten:**

Montag 15:00 - 17:00 Uhr  
Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr

### **Waigolshausen**

Kirchstr. 10, Tel.: 09722/7414  
Fax: 09722/945720  
E-mail: [pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de](mailto:pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de)

**Pfarrsekretärin:** Susanne Fickel

### **Öffnungszeiten:**

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr  
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

## **Wichtige Telefonnummern:**

**Pfr. Benkert: 09384/231**

**Email: [volker.benkert@bistum-wuerzburg.de](mailto:volker.benkert@bistum-wuerzburg.de)**

## **Impressum:**

### **Herausgeber:**

Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe  
(Schwanfeld, Waigolshausen, Wipfeld,  
Hergolshausen, Theilheim),  
Pfarrgasse 6, 97523 Schwanfeld

### **Redaktion:**

Florian Hempel - Schwanfeld,  
Tel. 09384/8829855, Johannes Kling -  
Waigolshausen, Tel. 09722/7953 (ver-  
antwortlich), Martina Eicher - Wipfeld,  
Tel. 09384/650, Gabriele Köhler-Happ  
- Hergolshausen, Tel. 09722/7813,  
Birgitta Roßdeutsch - Theilheim,  
Tel. 09384/1242 (Layout)

**Email:** [pfarrbrief@pg-luisenhoeh.de](mailto:pfarrbrief@pg-luisenhoeh.de)

**Auflage:** 2225 Exemplare

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei  
Groß Oesingen

**Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe: 15.01.2022**

Dieser Pfarrbrief dient Ihrer Information  
über Termine und berichtenswerte Er-  
eignisse der Pfarreiengemeinschaft. Die  
Erstellung verursacht natürlich Kosten.  
**Ihre Spenden bitten wir in die dafür  
vorgesehenen Behältnisse einzuwer-  
fen.**

**Grundsätzlich werden bei allen Veranstaltungen zum Zwecke der  
Veröffentlichung (Pfarrbrief, Homepage etc.) Bilder gemacht.  
Wer dies nicht wünscht, meldet sich bitte im Pfarrbüro.**

## Liebe Schwestern und Brüder,

Anfang Dezember wurde unsere Bundeskanzlerin durch einen Zapfenstreich verabschiedet. Während sie so da saß und der Musik zuhörte, da dachte ich mir: Diese Frau hat viele Jahre den deutschen Staat geleitet. Wie gut oder schlecht, darüber gibt es sicherlich verschiedene Meinungen. Doch dank unserer Demokratie war sie immer für eine gewisse Zeit gewählt. Und ihre Entscheidungen waren Entscheidungen für Deutschland. Im Amtseid schwört ein\*e Minister\*in oder Bundeskanzler\*in, dass es in der Amtszeit um das Wohl des deutschen Volkes geht. Und Jesus sagte einmal: Wer der erste unter euch sein will soll der Diener aller sein. Dieser Satz von Jesus verändert die Machtstruktur. Der Erste soll nicht nur Erster sein, weil er der Erste ist, sondern er soll sich dann auch um die anderen kümmern. Und das finde ich in unserem Staatssystem so gut. Bundeskanzler\*in ist man in Deutschland zum Wohle des Volkes. Und in einem demokratischen Staat mit guten Strukturen ist es auch nicht möglich, dass ein Kanzler oder Präsident die Macht an sich reißt und demokratische Abläufe einfach außer Kraft setzt. Dies durften wir im Falle Trump erleben. Das amerikanische demokratische System hat Trump mehrmals in die Schranken gewiesen.

Doch leider gibt es Länder, da wird gewählt und die Wahl wird vom Präsidenten nicht anerkannt und er macht einfach weiter, mit Gewalt, siehe Belarus.

Die Weimarer Republik in Deutschland war auch ein Beispiel einer Demokratie, die noch nicht ganz durchdachte Strukturen hatte. Und ein Herr Putin in Russland oder ein Li Keping in China, sie sorgen dafür, dass sie an der Macht bleiben, aus Prinzip, nicht aus dem Wunsch, für das Volk da zu sein, schade. Diese Reihe lese sich weiter fortsetzen. Es gibt zu viele Staaten, die regiert werden um der Macht Willen und nicht um des Volkes Willen.

Und wir feiern Weihnachten, die Geburt Jesu. Dieser Jesus, wo der Erste der Diener aller sein soll. Er kam auf die Welt als Kind, klein und unscheinbar. Er als Gottes Sohn, macht sich klein. Er kommt als Dienender. Er kommt als Mensch unter Menschen. Er fragt nicht nach Dienstgrad und Schulabschluss. Er fragt nach Liebe, nach Wertschätzung. Und das verkündeten schon die Engel bei seiner Geburt, den Frieden auf Erden, die gegenseitige Wertschätzung. Das war vor **2021** Jahren. Und seitdem suchen wir weiterhin den Frieden auf Erden. Diese Sehnsucht nach Frieden ist an Weihnachten besonders da. Und seit der Geburt Jesu hat sich, glaube ich, auf der Welt leider nicht viel geändert. Es gibt Kriege und Spannungsfelder immer irgendwo auf der Erde. Selbst die Kirche hat in den zwei Jahrtausenden Krieg geführt, trotz des Gebotes: „Du sollst nicht töten!“ oder auch das Gebot: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“ wurde gerne vergessen.

Deswegen müssen wir immer wieder Weihnachten feiern. Wir müssen uns immer wieder der Engel bewusst werden, die den Frieden verkündigt haben. Frieden, wie wichtig doch dieser Wunsch ist. Jesus hat ihn später selbst verkündigt, er hat Regeln weitergegeben, die der damaligen Zeit widersprachen und mit diesen Regeln haben selbst wir noch unsere Schwierigkeiten. Er sah immer den Menschen im Mittelpunkt. Würden wir

alle versuchen, gegenseitig der Diener des Anderen zu sein, dann wäre, so glaube ich, mehr Frieden auf der Welt.

Frieden auf der Welt, Frieden in unseren Dörfern, Frieden in euren Familien, Frieden in eurem Herzen, das wünscht euch euer

*Diakon Andreas Wohlfahrt*

## Pfarrbüros

Die Pfarrämter in Schwanfeld und Waigolshausen sind  
vom **22.12.2021** bis **31.12.2021** geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an  
Pfr. Benkert (Tel.-Nr.: **09384/231**).



Quelle: image online

## GEMEINSAM INS JAHR 2022

Das Kreuz der Pfarreiengemeinschaft steht im Jahr **2022** genau zehn Jahre auf der Luisenhöhe. Im Lauf dieses Jahres wollen wir dies gebührend feiern.

Passend zu diesem runden Jubiläum beginnen wir als Gemeinschaft unter dem beleuchteten Kreuz dort das neue Jahr!

Es ergeht herzliche Einladung an alle zu einer **besinnlichen Neujahrsandacht am Abend des Neujahrstages um 19:00 Uhr.**

Mögen wir mit Gottes Segen ein besseres neues Jahr **2022** beginnen!



*Julia Gandras*

**J**esus sagt, dass das Gute im Himmel gut aufgehoben sein wird – wie Weizen in der Scheune lagert. Wir dürfen uns um das Gute bemühen, weil es Gott gefällt. Wer heute und im neuen Jahr einen Weg sucht, sollte einen Weg des Guten wählen.

Quelle: image online



# 20\*C+M+B+22

**„Gesund werden - Gesund bleiben - ein Kinderrecht weltweit“**  
so lautet das Motto der Sternsingeraktion 2022.

Leider können aufgrund der Corona-Pandemie auch dieses Mal keine Kinder und Jugendliche als Sternsingerinnen und Sternsinger durch unsere Orte ziehen und den Segen 20+C+M+B+22 an die Türen der Häuser schreiben.

In den Gottesdiensten zu Dreikönig wird jeweils eine Sternsingergruppe dabei sein und den Segen Gottes empfangen.

Am Ende des Gottesdienstes und auch noch in den folgenden Tagen können Sie dann ein Tütchen mit nach Hause nehmen, in dem u. a. auch der gesegnete Aufkleber sein wird, den Sie zu Hause an der Tür anbringen können.

Bei den Dreikönigsgottesdiensten besteht auch die Möglichkeit Spenden für Kinder in Not abzugeben. In den Tütchen befindet sich zudem die Kontonummer der Sternsingeraktion, wenn Sie Ihre Spende per Überweisung tätigen möchten. Spenden können Sie ebenfalls später noch in den Pfarrbüros in Schwanfeld und Waigolshausen einwerfen oder abgeben. Dafür schon an dieser Stelle ein ganz herzliches „Vergelt’s Gott“!

In der Hoffnung auf ein wieder normales Sternsingen im Jahr 2023 grüßen Sie und euch die Sternsingerinnen und Sternsinger!

GESUND WERDEN –  
GESUND BLEIBEN





Familien-Zeit



## FAMILIEN STARTEN INS NEUE JAHR

**Herzliche Einladung**

**zum gemeinsamen Familiengottesdienst**

**mit Familien-Segnung**

**Sonntag, 09. Januar 2022**

**15.00 Uhr in der Pfarrkirche Schwanfeld**



## Wahlbenachrichtigung und Aufruf zur Pfarrgemeinderatswahl 2022

Im März 2022 werden die neuen Gemeindefirsten (als Ersatz für die bisherigen örtlichen Pfarrgemeinderäte) in den einzelnen Orten der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe gewählt.

Wahlberechtigt sind alle katholischen Christen, die am Wahltag (Stichtag: **20.03.2022**) das **14.** Lebensjahr vollendet haben.

Nehmen Sie bitte Ihr Stimmrecht wahr und gehen Sie zur Wahl. Mit Ihrer Stimmabgabe stärken Sie die demokratisch legitimierten Gremien der freiwillig Engagierten vor Ort. Sie zeigen: Mitverantwortung in der Kirche ist wichtig.

Die Wahl erfolgt im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst bzw. der Vorabendmesse in der Kirche im Rahmen einer Versammlung und zwar

**in Theilheim am Samstag, den 12. März um 18:30 Uhr**  
**in Wipfeld am Sonntag, den 13. März um 10:00 Uhr**  
**in Waigolshausen am Samstag, den 19. März um 18:30 Uhr und**  
**in Hergolshausen am Sonntag, den 20. März um 8:45 Uhr**  
**In Schwanfeld wird eine allgemeine Briefwahl durchgeführt.**

Die Kandidatenlisten werden rechtzeitig vor der Wahl veröffentlicht.

Bitte bringen Sie nach Möglichkeit einen eigenen Stift mit und beachten Sie die aktuellen Corona-Regeln!





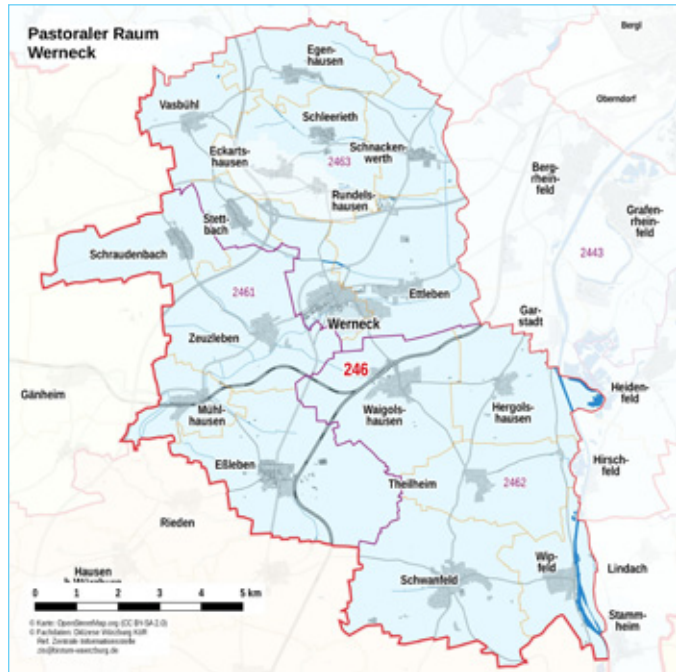
## Pastoraler Raum Werneck

Am Sonntag, den **28. November 2021**, haben sich Christen/innen in der Wernecker Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, zum Gottesdienst zwecks Errichtung des neuen Pastoralen Raumes von **18** Pfarrgemeinden getroffen.

Domkapitular Christoph Warmuth übergab an diesem Tag den beiden Teampfarrern - „in solidum“ – Jürgen Thaumüller (Moderator) und

Volker Benkert die Gründungs-urkunde. Koordinatorin ist Gemeindefereferentin Sibylle Spanheimer.

Es wurden somit die Pfarreiengemeinschaften „Heiliger Sebastian, Eßleben“, „Luisenhöhe, Schwanfeld“ und „Maria im Wertal, Werneck“ zu einem Pastoralen Raum Werneck zusammengefasst. Hier leben rund **11 500** Katholiken.





An diesem Tag galten die 3 G-Regeln im doppelten Sinn. **3 G:Geimpft – Genesen – Getestet!** oder auch: **Gefreut – Gestaltet -Gesprochen?**

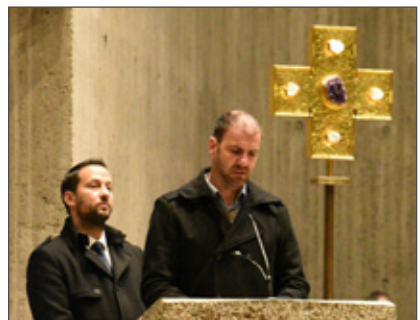
Irgendwie passt das: die 3 G-Regel nervt inzwischen, aber 3 G einmal anders ausgelegt, kann uns Menschen verbinden. Teampfarrer Jürgen Thaumüller hat uns 3 G einmal anders vermittelt.

**Gefreut**, so begann er mit seinen Primizspruch: „die Freude am Herrn ist eure Stärke“ seine Einführungsrede. Ohne Freude am christlichen Glauben, wird es wohl schwierig werden einen neuen Pastoralen Raum zu gestalten.

**Gestaltet**, ja das kommt auf uns zu. Alle sind angesprochen sich mit ihren Fähigkeiten, ihren Ideen einzubringen.

**Gesprochen**, ohne aufeinander zuzugehen, ohne den entsprechenden Gesprächen zur Klärung, kann nichts gelingen. Also sprechen wir miteinander, auch wenn's mal schwierig wird.

Die Willkommensworte für Pfarrer Thaumüller erfolgten u. a. durch: die beiden Bürgermeister Sebastian Hauck (Werneck) und Christian Zeißner (Waigolshausen). Sie brachten den Lebenslauf von Pfarrer Thaumüller, aus Stammheim stammend, aber auch mit den besten Genesungswünschen



seines Vorgängers Pfarrer Michael Krammer in einer kurzweiligen Art zum Ausdruck.



Die evangelische Nachbarin und Pfarrerin Hermine Wicker ist schon jetzt gespannt, wie alles mit dem Pastoralen Raum weiter geht.

Neben dem beiden Teampfarrern sind in der Seelsorge außerdem Pfarrvikar Dr. Christoph Dzikowicz (Eßleben), die beiden Pfarrer in Ruhestand Paul Hilbert (Schloss-Werneck) und Martetschläger (Stettbach) unterstützend tätig.

Wünschen wir jetzt ein gutes Gelingen für den neuen Pastoralen Raum

*Text und Fotos:  
Silvia Seuling*



## Elternkurs „Kess-Erziehen: Abenteuer Pubertät“

Pubertät – das ist für Eltern wie für Jugendliche eine Phase des Aufbruchs.

Das ist risikoreich und anstrengend – und zugleich gibt es viel Schönes neu zu entdecken.

Um gut in und durch diese Zeit zu kommen, haben wir für Sie vielfältige und hilfreiche Impulse und Ideen im Elternkurs „**Kess-erziehen: Abenteuer Pubertät**“ parat.



\* „Kess-erziehen“ heißt: Jugendliche verstehen! Ermutigen! Grenzen setzen! Jugendliche zur Mitwirkung gewinnen!

\* „Kess-erziehen“ vermittelt Ihnen als Eltern viele praktische Anregungen für den Erziehungsalltag.

Der Kurs beginnt am Donnerstag, den **20.1.2022** um **20.00** Uhr im Katholischen Pfarrzentrum Werneck, und umfasst **5** Abende (jeweils donnerstags am **27.1./24.1./3.2./10.2.**). Je nach aktuellen Corona-Richtlinien findet der Kurs in Präsenz (z.Zt. 2G) oder online statt.

Begleitet und geleitet werden diese Treffen von Gabriele Hartlaub, Mutter von drei erwachsenen Kindern und von Beruf Erzieherin. Eine Montessori-Ausbildung und verschiedene Kess-erziehen Ausbildungen bereichern ihre pädagogische Tätigkeit.

Kosten: für Einzelpersonen **40 €** und für Paare **50 €** incl. Elternhandbuch.  
Anmeldeschluss ist der **31.12.2021**.

Weitere Information und Anmeldung bei  
Barbara Hemmert, Gemeindereferentin  
barbara.hemmert@bistum-wuerzburg.de



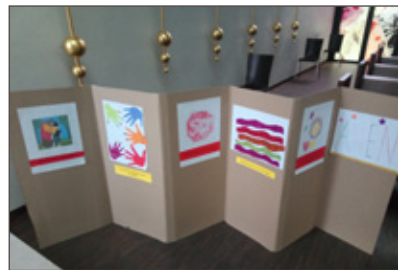
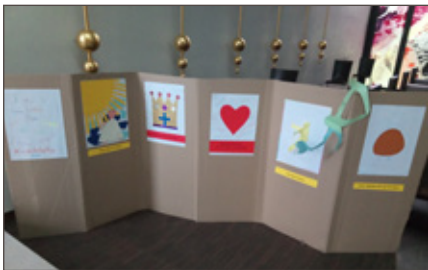
## Kinderbibeltag in der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe

Am Samstag, den **20.11.21**, war nach einem Jahre Pause wieder ein Kinderbibeltag in der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe.

Am Beginn des Tages haben wir uns mal angeschaut, wie im Islam und im Juden-



tum gebetet wird. Danach betrachteten wir das „Vater unser“ genauer. Die vielen Biten wurden einzeln betrachtet und genauer darüber nachgedacht. Dazu erstellte jedes Kind sein eigenes Leporello, das sie mit nach Hause nehmen konnten. Ein Leporello ist ein kleines Klappbuch. Ein Leporello wurde auch groß gestaltet, um es in der Abschlussandacht den Eltern zu präsentieren.



Das „Vater unser“ haben wir auch mehrmals mit dem „Wort“ gebetet und haben es auch in Gesten dargestellt. Beten mit dem Körper ist etwas, was im Christentum nicht so verbreitet ist. Es verstärkt aber das Gebetete.

In der heutigen Zeit muss immer auf coronabedingte Regeln geachtet werden. Dies ging gut. Einige angemeldete Kinder mussten deswegen auch absagen, einerseits wegen Krankheit und andererseits wegen der Anordnung von Quarantäne.

Einen herzlichen Dank und vergelt's Gott an die Mütter, die tatkräftig mitgeholfen haben, dass dieser Tag für die Kinder ein schöner Tag war.

## Informationen zum Datenschutz für Gemeindemitglieder

**Liebe Pfarreimitglieder,**

wir möchten Sie nachfolgend über unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten informieren. Für die Katholische Kirche in der Bundesrepublik Deutschland gelten gemäß § 91 EU-DSGVO nicht die Vorgaben der DSGVO, sondern diejenigen des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz („KDG“).

Gemäß der Vorschriften des KDG (dort §§ 15, 16) sind wir verpflichtet, Sie über Art und Umfang der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu informieren. Im Folgenden wollen wir Ihnen daher einen Überblick zu den datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen geben und Sie in Kenntnis darüber setzen, wie die Daten unserer Gemeindemitglieder in Erfüllung der kirchlichen Aufgaben durch uns verarbeitet werden.

### 1. Verantwortlicher

Verantwortlich im Sinne des Datenschutzrechts ist die jeweilige Kirchenstiftung vertreten durch den Kirchenverwaltungs-vorstand.

### 2. Datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen

Das Erheben, Verarbeiten und Nutzen personenbezogener Daten ist in dem Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (im Folgenden „KDG“) und im Telemediengesetz (im Folgenden „TMG“) geregelt. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich entweder direkt oder mithilfe weiterer Angaben, einer natürlichen Person zuordnen lassen. Es handelt sich folglich um Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten betroffenen Person.

Grundsätzlich gilt, dass personenbezogene Daten nur dann verarbeitet werden dürfen, wenn gesetzliche Vorschriften dies ausdrücklich zulassen oder die betroffene Person ihr Einverständnis dazu erteilt.

### 3. Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Gemeindemitgliedern durch die Kirchenstiftung

#### 3.1. Mitgliederverzeichnis (Matrikel)

Gemäß § 5 Abs. 3 der Anordnung über das Kirchliche Meldewesen sind katholische Kirchenstiftungen verpflichtet, ein Mitgliederverzeichnis zu führen. Zu diesem Zweck werden durch die staatlichen Meldebehörden in regelmäßigen Abständen gemäß § 42 Abs. 1 Bundesmeldegesetz folgende personenbezogene Daten übermittelt:



1. Familienname,
2. frühere Namen,
3. Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens,
4. Doktorgrad,
5. Ordensname, Künstlername,
6. Geburtsdatum und Geburtsort sowie bei Geburt im Ausland auch den Staat,
7. zum gesetzlichen Vertreter
  - a) Familienname, b) Vornamen, c) Doktorgrad, d) Anschrift, e) Geburtsdatum, f) Geschlecht, g) Sterbedatum sowie h) Auskunftssperren nach § 51 und bedingte Sperrvermerke nach § 52,
8. Geschlecht,
9. derzeitige Staatsangehörigkeiten,
10. rechtliche Zugehörigkeit zu der öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
11. derzeitige Anschriften, gekennzeichnet nach Haupt- und Nebenwohnung, die letzte frühere Anschrift, bei Zuzug aus dem Ausland auch die letzte Anschrift im Inland, bei Wegzug in das Ausland auch die Zuzugsanschrift im Ausland und den Staat,
12. Einzugsdatum und Auszugsdatum,
13. Familienstand beschränkt auf die Angabe, ob verheiratet oder eine Lebenspartnerschaft führend oder nicht; zusätzlich bei Verheirateten oder Lebenspartnern: Datum, Ort und Staat der Eheschließung oder der Begründung der Lebenspartnerschaft,
14. Zahl der minderjährigen Kinder,
15. Auskunftssperren nach § 51 und bedingte Sperrvermerke nach § 52 sowie
16. Sterbedatum und Sterbeort sowie bei Versterben im Ausland auch den Staat.

Darüber hinaus werden folgende personenbezogene Daten von Familienangehörigen (Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern, vgl. § 42 Abs. 3 BMG), die nicht derselben öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, übermittelt:

1. Vor- und Familiennamen,
2. Geburtsdatum und Geburtsort,
3. Geschlecht,
4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
5. derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift,
6. Auskunftssperren nach § 51 und bedingte Sperrvermerke nach § 52 sowie
7. Sterbedatum.

Diese Meldedaten werden in regelmäßigen Abständen aktualisiert und durch die kirchliche Stelle ausschließlich zur Erfüllung von kirchlichen Aufgaben (allgemeine Seelsorge, Pflege des Mitgliederverzeichnisses, Durchführung kirchlicher Amtshandlungen, Erhebung von Kirchensteuer in Form von Kirchgeld, ggf. Spendenaufrufe) verwendet.

Zudem werden die im Meldewesen gespeicherten Daten mit Angaben zu kirchlichen Amtshandlungen (Taufe, Erstkommunion, Firmung, Trauung) angereicht.

## 3.2. Datenverarbeitung zur Durchführung der Sakramenten

Wenn Sie sich oder Ihr Kind (sofern dieses noch nicht das **16. Lebensjahr** erreicht hat) zur Spendung eines Sakraments (Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit) anmelden, müssen Sie das jeweilige Anmeldeformular ausfüllen. Die dort erhobenen Daten werden zur Vorbereitung bzw. Durchführung der Sakramentspendung gemäß § 6 Abs. 1 lit. f KDG im kirchlichen Interesse verarbeitet. Die Kirchenstiftung verarbeitet grundsätzlich nur die personenbezogenen Daten, die für den jeweiligen Zweck zwingend erforderlich sind oder für deren Verarbeitung ein kirchliches Interesse besteht. Weitere Daten werden nur auf freiwilliger Basis erhoben. Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur in begründeten Ausnahmefällen. Nach Durchführung der kirchlichen Amtshandlung erfolgt ein Eintrag in das kirchliche Matrikelbuch.

Sofern Sie sich in unserer Kirchengemeinde trauen lassen wollen, müssen Sie zu diesem Zweck ebenfalls ein „Anmeldeformular“ ausfüllen. Die dort aufgeführten Daten werden ebenfalls gemäß § 6 Abs. 1 lit. f KDG verarbeitet, um die Trauung durchführen zu können. Nach der Hochzeit erfolgt zudem ein entsprechender Eintrag in die kirchlichen Matrikelbücher.

Eine Veröffentlichung Ihres Namens und Ihrer Anschrift erfolgt im Rahmen des Aufgebots im Schaukasten oder durch Verlesung im Gottesdienst. Sofern darüber hinaus z.B. das Datum Ihrer Hochzeit veröffentlicht werden soll, fragen wir Sie vorab nach Ihrer Zustimmung (vgl. § 6 Abs. 1 lit. b KDG).

Weitere Informationen finden Sie im Anhang zu diesem Dokument.

## 3.3. Spenden

Wir verarbeiten grundsätzlich nur die Daten, die zur Erfassung Ihrer Zuwendung erforderlich sind. Hierzu gehören lediglich Ihr Name, Ihre Anschrift (sind ggf. bereits im Mitgliederverzeichnis enthalten) sowie Höhe und Zeitpunkt der Zuwendung. Diese Angaben sind auch in der Bestätigung über die Geldzuwendung (Spendenquittung) enthalten, sofern Sie eine solche anfordern. Zudem erhalten wir bei Überweisung der Spende auf unser Konto Ihre Kontoverbindung. Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 lit. c KDG.

Darüber hinaus gehende Daten erheben wir nur, wenn Sie uns diese freiwillig mitteilen.

Ihre personenbezogenen Daten nehmen wir außerdem ggf. in eine Spenderdatei auf. Um Sie über aktuelle Projekte und Veranstaltungen zu informieren, schicken wir Ihnen möglicherweise in unregelmäßigen Abständen Informationsschreiben zu. Wenn Sie diese nicht mehr erhalten möchten wenden Sie sich bitte an das zuständige Pfarr-

büro vor Or.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte findet nicht statt.

### 3.4. Messstipendien

Für Messintentionen, Messlegate und Stiftungen werden der Name des Spenders sowie des oder der Begünstigten erhoben. Darüber hinaus werden im Fall einer Überweisung Daten zu den Zahlungsvorgängen verarbeitet. Die betroffenen personenbezogenen Daten werden auf der Rechtsgrundlage des § 6 Abs. 1 lit. c KDG verarbeitet. Im Fall von Messstiftungen werden die genauen Informationen zur Genehmigung an die Kirchenverwaltung und das Bischöfliche Ordinariat als Stiftungsaufsichtsbehörde weitergeleitet. Im Übrigen erfolgt keine Weitergabe von personenbezogenen Daten an andere Stellen.

Sofern Sie eine Messintention bestellen, wird der Name des Begünstigten nur dann öffentlich genannt, wenn die betroffene Person bereits verstorben ist. Auch Ihr Name als Spender wird nur dann veröffentlicht, wenn Sie vorab Ihre Einwilligung diesbezüglich gemäß § 6 Abs. 1 lit. b KDG erteilt haben.

### 4. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern die Daten nur solange, wie dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen – z.B. im Kirchenrecht, im Steuerrecht oder nach unserer Archivordnung – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht bzw. der in diesen Vorschriften vorgesehenen Zeiträume gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.

Selbstverständlich können Sie jederzeit (s.u.) Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und im Falle einer nicht bestehenden Erforderlichkeit eine Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (siehe auch 6.).

### 5. Empfänger Ihrer Daten

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vorganges mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung i.S.d. § 6 Abs. 1 lit. g) KDG zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie eine Einwilligung erteilt haben. Hinweise zu den jeweiligen Weitergaben finden Sie am Ende dieses Dokumentes in der Tabelle in Spalte „Übermittlung an“.

## 6. Ihre Rechte als „Betroffene/r“

\* Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in § 17 Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (in Folge „KDG“ abgekürzt) im einzelnen aufgeführten Informationen.

\* Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (§ 18 KDG).

\* Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in § 19 KDG im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

\* Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in § 20 KDG aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

\* Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (§ 23 KDG).

\* Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das KDG verstößt (§ 48 KDG). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer kirchlichen Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. Die zuständige Aufsichtsbehörde für die Diözese Würzburg ist:

(Diözesan-)Datenschutzbeauftragter der Bayer. (Erz-)Diözesen

Herr Jupp Joachimski

Kapellenstraße 4

80333 München

Telefon: 089/2137-1796

Telefax: 089/2137-1585

E-Mail: [jjoachimski@eomuc.de](mailto:jjoachimski@eomuc.de)

## 7. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, stehen Ihnen unsere betrieblichen Datenschutzbeauftragten selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Stabsstelle Datenschutz  
Bischöfliches Ordinariat Würzburg  
Kolpingstraße 11  
97070 Würzburg  
E-Mail: [datenschutz@bistum-wuerzburg.de](mailto:datenschutz@bistum-wuerzburg.de)

### Übersicht der Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei kirchlichen Amtshandlungen

Zweck	Rechtsgrundlage	Kategorien personenbezogener Daten	Quelle	Übermittlung an
<b>Taufe</b>	Erfüllung einer kirchenrechtlichen Verpflichtung (§6 Abs. 1 lit.a) KDG lt. Can 877 §1 CIC	Name, Geburtsdaten und Adressdaten des Täuflings und der Eltern bzw. des Vaters und der Mutter, Konfession der Eltern und der Patten, Name und Adresse der Paten	Eltern, Täufling bei Erwachsenentaufe, kommunal Meldedaten	Kommunw, Diözese
<b>Erstkommunion</b>	Einwilligung (§6 Abs. 1 lit b) KDG)	Name, Adressdaten, Geburtsdaten, Taufdaten, Schule und Schulklasse, Name, Adresse und Konfession der Eltern	Eltern	Diözese

<b>Firmung</b>	Erfüllung einer kirchenrechtlichen Verpflichtung (§ 6 Abs. 1 lit a) KDG) lt. Can. <b>877 § 1</b> CIC	Name, Adressdaten, Geburtsdaten, Taufdaten, Schule und Schulklasse des Firmings, Name, Adresse und Konfession der Eltern, Name, Konfession und Adresse des Firmpaten	Eltern, Firmling	Taufpfarrei, Diözese
<b>Trauung</b>	Erfüllung einer kirchenrechtlichen Verpflichtung (§ 6 Abs. 1 .it. a) KDG lt. Can. <b>1121</b> + <b>1122</b> CIC	Name, Geburtsdaten, Taufdaten, Konfession und bisherige Adresse der Brautleute, ggf. zukünftige Adresse, Name der Trauzeugen	Brautleute	Taufpfarreien Wohnpfarramt, Diözese
<b>Pfarramtliches Zeugnis</b>	Einwilligung (§ 6 Abs. 1 lit. b) KDG)	Name, Adressdaten, Konfession, Geburtsdaten des Antragstellers	Kommunale und kirchliche Meldedaten	keine
<b>Gratulation zu Jubiläen</b>	Wahrnehmung kirchlicher Aufgaben (§ 6 Abs. 1 lit. f) KDG)	Name, Adressdaten, Geburtsdatum, Datum des Jubiläums	kirchliche Meldedaten	keine
<b>Übertritt, Wiedereintritt</b>	Erfüllung einer kirchenrechtlichen Verpflichtung (§ 6 Abs. 1 lit. a) KDG) lt. Can. <b>112 § 3</b> CIC	Name, Adressdaten, Austrittsdaten, Konfession, Taufdaten	Antragsteller	Kommune, Diözese, Wohnpfarramt bzw. Taufpfarrei
<b>Kirchenaustritt</b>	Wahrnehmung kirchlicher Interessen und Aufgaben (§ 6 Abs. 1 lit. f) KDG)	Name, Adressdaten, Geburtsdatum und Geburtsort, Taufdatum Austrittsdatum	Kommunale Meldedaten, Matrikelamt Diözese Würzbutr	Taufpfarrei, Wohnpfarramt





## *Danke*

*allen Helferinnen und Helfern, die in diesem Jahr,  
auch im Hintergrund, immer wieder bei Festlichkeiten,  
Kirchenschmuck und -reinigung, sowie vielen anderen Tätigkeiten  
in den Kirchengemeinden mitgeholfen haben.*

*Ohne Euch wären viele Aktivitäten nur eingeschränkt oder gar nicht möglich gewesen.*

*Dieser Dank gilt auch allen,  
die durch ihre Spenden die Arbeit in den Pfarreien unterstützt haben.*



*Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.*

*Bitte unterstützt uns auch im kommenden Jahr genauso tatkräftig und couragiert.*



*Wir wünschen Allen  
ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest  
und ein frohes und gesundes neues Jahr 2022!*

*Die Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen  
sowie die Pfarrbriefredaktion  
der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe*



**Samstag 15.01.**

Waigolsh. 9:00 Christbaumsammel-  
aktion

**Beichtgespräch** nach tel. Vereinbarung:  
Pfarrer Benkert, 09384/231



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*Januar*

Wir beten für alle, die unter religiöser Diskriminierung und Verfolgung leiden; ihre persönlichen Rechte mögen anerkannt und ihre Würde geachtet werden, weil wir alle Schwestern und Brüder einer einzigen Familie sind.

*Quelle: image online*

Foto: Michael Tillmann

*Vom 18. bis 25. Januar feiern wir die Gebetswoche für die Einheit der Christen. Im Jahr 2022 ist sie von Christen aus dem Nahen Osten gestaltet worden. Ihr Motto lautet: „Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten (Matthäus 2,2).“ Für viele Christen des Ostens ist das ältere Fest der Erscheinung des Herrn das wichtigste Fest, an dem Gottes Heil den Völkern in Bethlehem und am Jordan offenbart wird.*



**!WIR SUCHEN DICH!**

Die Pfarrgemeinde Schwanfeld ist auf der Suche nach einem/einer Nachfolger/in, welche/r den Seniorenkreis in Schwanfeld betreut. Wer Interesse am Organisieren und Ausführen von Seniorennachmittagen/Ausflügen und Unternehmungen hat, darf sich gerne bei Annabell Graf, Tel: **09384/1212**, melden.

**Rosenkranzgebet vor den Gottesdiensten****Corona, hat so manches aus dem Lot gebracht.**

So in Schwanfeld: die Rosenkränze wurden nicht mehr regelmäßig vor den Werktags-Gottesdiensten gebetet. Seit einiger Zeit hat sich das geändert.

Magda Sprenger und Helga Dietrich kümmern sich als Vorbeterinnen zukünftig darum.

Das soll ab Januar **2022** wieder zur Regel werden: Grundsätzlich sollen die Rosenkränze wieder vor den Werktags-Gottesdiensten gebetet werden.

Vor der Eucharistischen Anbetung und Andachten werden keine Rosenkränze gebetet.



Genauer ist aus der Gottesdienstordnung zu entnehmen. Bitte achten Sie darauf.

Danke für das Engagement und Gebet,

*Eure/Ihre Pfarrgemeinde Schwanfeld*

# Herzliche Einladung

ZUR



# Waldweihnacht

**Wann: Dienstag, 28.12.2021, 16.30 Uhr**

**Treffpunkt: Sportplatz Schwanfeld**

Wir gehen gemeinsam zum Opferbaumer Wald, hören dort am Lagerfeuer besinnliche Texte von Pfarrer Volker Benkert und singen Weihnachtslieder, die mit Akkordeon und Gitarre begleitet werden.

Anschließend lassen wir's uns gut gehen bei selbst mitgebrachtem Tee, Glühwein und Plätzchen.



Bitte Taschenlampe, Getränke und Plätzchen mitbringen!

KAB Ortsverband Schwanfeld

*Benedikt Strobel für den KAB Ortsverband Schwanfeld*

# Silvesterlauf und Gravelride 2021 für Läufer, Walker und Gravelbiker



Wir laden alle Sportbegeisterte zum 16. Silvesterlauf ein.

Dieser Lauf soll dazu anregen, das vergangene Jahr für sich persönlich Revue passieren zu lassen und sich vielleicht schon neue Ziele in sportlicher und persönlicher Hinsicht für das Jahr 2022 zu stecken.

Die Strecken für Läufer und Walker sind für eine Dauerleistung von jeweils ca. 60 - 75 Minuten ausgelegt.

Dieses Jahr sind auch die Gravelbikere eingeladen das Jahr mit einer lockeren Runde ausklingen zu lassen. Gerne kann die Strecke natürlich auch mit dem Mountainbike befahren werden.

Im Ziel gibt es Kaffee, Tee und Gebäck und die Möglichkeit gemeinsam das Jahr Revue passieren zu lassen.

**Start:** 31.12.2021, 13.00 Uhr, an der Kirche

**Ziel:** Pfarrsaal Schwanfeld

**Strecken:** Lauf 12,2km

Walking 8,8km

Gravelride 21km

(Laufstrecke + Walkingstrecke)

**Verpflegung:** Luisenhöhe

Zielverpflegung im Pfarrsaal

Weitere Informationen:

- Für Erwachsene wird eine Teilnahmegebühr von 5 € erhoben
- Die Strecken finden sie unter <https://www.kab-wuerzburg.de/kab-vor-ort/kab-kreisverband-schweinfurt-land/ortsverband-schwanfeld>
- Wechselkleidung kann zum Start im Pfarrsaal abgelegt werden

## Adventsfenster 2021 in Schwanfeld

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott Allen, die zum Gelingen der Adventsfenster **2021** bei getragen haben.

Es ist schön zu sehen, das diese liebgewonnen Tradition immer wieder aufs Neue Zustimmung findet.

Es war für viele Menschen ein fester Punkt, in der doch manchmal hektischen Adventszeit, um sich bewusst auf das Weihnachtsfest und die Geburt Christi vorzubereiten.

Wir hoffen das auch im Jahr **2022** die Adventsfenster wieder in unserem Ort erstrahlen können.

*Euer Pfarrgemeinderat Schwanfeld*





## Rückblick auf das Jahr 2021

### Taufen

Im letzten Jahr wurden **10** Kinder in unserer Kirche in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen.

### Erstkommunion

wurde auf **2022** verschoben

### Firmung

**1** Jugendllicher erhielt am **20.07.2021** in Werneck das Sakrament der Firmung.

### Trauung

**1** Paar gab sich in unserer Pfarrkirche das Ja-Wort.

### 21 Beisetzungen

Sauer	Richard	<b>85</b> Jahre	<b>12/2020</b>
Graf	Willi	<b>78</b> Jahre	<b>12/2020</b>
Huber	Rita	<b>94</b> Jahre	<b>12/2020</b>
Neuhoff	Anna	<b>99</b> Jahre	
Meyer	Agnes	<b>80</b> Jahre	
Popp	Franz	<b>85</b> Jahre	
Heid	Edmund	<b>80</b> Jahre	
Maurer	Reinhold	<b>82</b> Jahre	
Jung	Rita	<b>83</b> Jahre	
Zeller	Renate	<b>69</b> Jahre	
Prötzel	Walburga	<b>90</b> Jahre	
Kanski	Andrea	<b>59</b> Jahre	
Jonas	Johann	<b>70</b> Jahre	
Koßner	Paula	<b>87</b> Jahre	
Eichelbrönner	Erwin	<b>93</b> Jahre	
Eichelbrönner	Sieglinde	<b>91</b> Jahre	
Memmel	Arno	<b>84</b> Jahre	
Weidinger	Anna	<b>95</b> Jahre	
Göbel	Oswald	<b>90</b> Jahre	
Seufert	Helmuth	<b>89</b> Jahre	
Schürger	Lothar	<b>89</b> Jahre	

### Kirchenaustritte

In Schwanfeld haben wir **18** Kirchenaustritte zu verzeichnen.



## Seniorenkreis Waigolshausen

**Liebe Waigolshäuser Seniorinnen und Senioren**

In einem Gedicht schreibt R.Lingenfelder:

„Was macht sie aus, die Weihnachtszeit?

Es ist nur eine Kleinigkeit:

Dass wir nicht nur an diesen Tagen

Im Herzen Glanz und Freude tragen

nein, dass wir Menschen danach streben,  
einander immer Licht zu geben.“

Einander Licht sein und selber Licht bekommen  
an Weihnachten

und an allen Tagen des neuen Jahres **2022**

das wünschen Euch von ganzem Herzen

Anni und Gabi





**FROHE**  
**WEIHNACHTEN**

Es treibt der Wind im Winterwalde  
die Flockenherde wie ein Hirt,  
und manche Tanne ahnt, wie balde  
sie fromm und lichterheilig wird.

Und lauscht hinaus. Den weißen Wegen  
streckt sie die Zweige hin bereit  
und wehrt dem Wind und wächst entgegen  
der einen Nacht der Herrlichkeit.

Rainer Maria Rilke

Die Vorstandschaft des St. Valentinusvereins wünscht allen Mitgliedern und Unterstützern des Kindergartens ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2022!

*Hetty Krist*



Am **26. Dezember 2021** – am Fest der Heiligen Familie – feiert die Kirche den Familiensonntag. Er trägt das Thema: „Alter, Pflege und Sterben in der Familie“ und würdigt das Engagement so vieler Menschen für ihre kranken, pflegebedürftigen und sterbenden Angehörigen.

*Quelle: image online*

## Rückblick auf das Jahr 2021

### Taufen

Im letzten Jahr wurden **11** Kinder in unserer Kirche in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen.

### Erstkommunion

Am **09.10.2021** empfingen **3** Kinder aus Waigolshausen zum ersten Mal die heilige Kommunion.

### Firmung

**3** Jugendliche erhielten am **20.07.2021** in Werneck das Sakrament der Firmung.

### Trauungen

**2** Paare gaben sich in unserer Pfarrkirche das Ja-Wort.

### 15 Beisetzungen

Jonas	Heidemarie	78 Jahre	12/2020
Distler	Edgar	79 Jahre	12/2020
Karch	Herbert	84 Jahre	
Wagemeyer	Brigitta	96 Jahre	
Peters	Hedwig	96 Jahre	
Pabst	Ewald	82 Jahre	
Arnold	Edith	89 Jahre	
Bauer	Kilian	91 Jahre	
Drescher	Eugen	85 Jahre	
Korbacher	Hildegard	82 Jahre	
Gensler	Josef	86 Jahre	
Müller	Siegfried	83 Jahre	
Werthmann	Philipp	31 Jahre	
Ackermann	Rita	64 Jahre	
Pfeuffer	Theresia	83 Jahre	

### Kirchenaustritte

In Waigolshausen haben wir **8** Kirchenaustritte zu verzeichnen.

### **Einladung in die Kirche**

Aufgrund der aktuellen Lage werden die Weihnachtsgottesdienste auch in diesem Jahr wieder im Freien stattfinden.

Dennoch laden wir Sie ganz herzlich auf einen Besuch in die Kirche ein. Unser Gotteshaus ist Weihnachtlich geschmückt, Weihnachtsbaum und Krippe aufgestellt.

Genießen Sie an den Weihnachtstagen die Stille und verweilen einen Moment in der Kirche – oder bestaunen Sie mit Ihren Kindern die liebevoll hergerichtete Krippe.



## Rückblick auf das Jahr 2021

### Taufen

Im letzten Jahr wurden **6** Kinder in unserer Kirche in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen.

### Erstkommunion

Am **30.10.2021** empfingen **6** Kinder aus Wipfeld zum ersten Mal die heilige Kommunion.

### Firmung

**2** Jugendliche erhielten am **20.07.2021** in Werneck das Sakrament der Firmung.

### Trauungen

In Wipfeld gab es keine Trauungen und in St. Ludwig gaben sich **5** Paare das Jawort.

### 17 Beisetzungen

Gropp	Anneliese	79 Jahre
Schneider	Eduard	84 Jahre
Heinze	Erich	84 Jahre
Eberlein	arbara	66 Jahre
Ofenhitzer	Christa	96 Jahre
Mons	Maria	92 Jahre
Mitesser	Josef	91 Jahre
Selzam	Harald	58 Jahre
Herzig	Horst	64 Jahre
Seus	Eleonore	100 Jahre
Fischer	Cornelia	59 Jahre
Korbacher	Hugo	62 Jahre
Kestler	Irene	75 Jahre
Bätz	Ludwig	93 Jahre
Schneider	Mathilde	92 Jahre
Kötzner	Franziska	94 Jahre
Strasser	Lydia	90 Jahre

### Kirchenaustritte

In Wipfeld haben wir **7** Kirchenaustritte zu verzeichnen.

**Seniorenkreis Hergolshausen**

**Liebe Seniorinnen und Senioren**

Ein schönes, friedliches Weihnachtsfest  
im Kreise Eurer Lieben  
ein gutes und vor allem ein gesundes  
Jahr **2022**

wünschen Euch  
Eure Seniorenkreisleiterinnen

*Irene Keller und Rosi Leiter*



**Sternsingeraktion 2022**

Leider ist es auch heuer nicht möglich, dass die Sternsinger von Haus zu Haus gehen, um den Segen an die Häuser zu schreiben und Spenden für das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zu sammeln, das dieses Jahr unter dem Motto steht: „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“

Um aber den Segen doch in irgendeiner Form zu ermöglichen, werden Tüt-

chen mit Segensgebet und Aufklebern im Gottesdienst zu Dreikönig am Sonntag, **09. Januar 2022** von Pfarrer Benkert gesegnet und können dort mitgenommen werden. Wer verhindert ist, kann diese Tütchen später in der Kirche abholen.

Damit Ihre Spende auch dieses Jahr der Sternsingeraktion zugute kommen kann, bitten wir Sie Ihre Spende einfach in dieses Tütchen zu geben und am **16. Januar 2022** im Gottesdienst in der Kirche in die Kollektenkörbchen einzuwerfen.



Gerne können Sie Ihre Spende auch in den Briefkasten bei einer der folgenden Adressen einzuwerfen:

Babs Müller-Schleich  
Leonhard Keller  
Hans-Peter Mahlmeister  
Gabi Sokal  
Johann Hart

Kirchplatz 3  
Wengertsweg 1  
Tannenstraße 3  
Ahornstraße 4  
Obere Straße 3

*Vielen Dank!*

## Vorstellung neue Vorstandschaft des Caritasvereins Hergolshausen



**Andrea Köhler** (1.Vorstand), **Julia Wehner** (Schriftführerin),  
**Alexander Pfeuffer** (Kassier), **Leander Seuffert** (2.Vorstand) (v.l.n.r.)

Weiteres Mitglied der Vorstandschaft: **Pfarrer Volker Benkert**



Katholischer  
Deutscher  
Frauenbund

Liebe Mitglieder und Frauen,  
liebe Interessierte am Frauenbund,

leider konnten auch im vergangenen Jahr viele  
Veranstaltungen nicht stattfinden!  
Im Sommer durften wir uns endlich im Freien zu einer  
Veranstaltung treffen, was uns große Freude bereitet hat;

Nun ist die Lage wieder so zugespitzt dass auch dieses Jahr  
unsere Adventsfeier ausfallen muss!  
Lieb Gewonnenes kann so nicht stattfinden, doch viele Dinge  
gehen auch in diesen Zeiten.

Bitte bleibt alle zuversichtlich und vor allem gesund und so  
dürfen wir auf das neue Jahr 2022 hoffen.

Wir wünschen euch und euren Familien von Herzen ein  
frohes Weihnachtsfest,  
und für 2022 Glück und Segen

Das Vorstandsteam  
Renate Wehner

Weihnachten ist kein Zeitpunkt und keine Jahreszeit,  
sondern eine Gefühlslage.  
Frieden und Wohlwollen in seinem Herzen zu halten,  
freigiebig mit Barmherzigkeit zu sein,  
das heißt, den wahren Geist von Weihnachten  
in sich zu tragen.

## Danke

**2021** - ein zweites wieder schwieriges Jahr liegt bald hinter uns. Wie **2020** wurde in unserer Pfarrgemeinde das Beste daraus gemacht.

Viele Sonn- und Feiertagsgottesdienste fanden an frischer Luft bei Sonnenschein, Wind und Wetter statt. Oft mussten wir uns warm anziehen oder suchten wir den Schatten und manchmal brauchten wir auch den Regenschirm. Trotzdem waren die Gottesdienste meist gut besucht. Danke hier Euch allen, dass Ihr Euch nicht abschrecken lasst, gemeinsam Gottesdienst zu feiern.

Herzlichen Dank allen Helfern, die ein lebendiges Gemeindeleben mit regelmäßigen Gottesdiensten möglich gemacht haben.

- Vielen Dank den geduldigen und äußerst hilfsbereiten Nachbarn am Festplatz.

- Danke den Ministranten, die flexibel und selbstverständlich ihren Dienst am Altar tun.

- Herzlichen Dank natürlich unseren Musikern, durch die jeder Gottesdienst zu einem Festgottesdienst wird. Wir freuen uns immer auf Eure schöne, gekonnte, begeisterte Musik, die für viele regelrecht zum Festplatz zieht.

- Danke dem Kirchenchor, der sich in den wenigen Auftritten im Freien wieder mit ganzem Herzen eingebracht hat.

- Der allergrößte Dank gilt aber unserem Pfarrer Volker Benkert, der uns in dieser Zeit ermutigt hat, und selbst bei blau gefrorenen Fingern nicht den Mut

und den Humor verloren hat. Wir wünschen ihm weiterhin die gezeigte Standhaftigkeit und Wetterfestigkeit.

- Danke allen Lektorinnen und Lektoren, den Kommunionhelferinnen und -helfern und herzlichen Dank auch unseren Wortgottesdienstleiterinnen und -leitern, dass wir so regelmäßig Gottesdienste und Andachten durch und mit Laien aus unserer Gemeinde feiern können.

- Danke allen, die sich Gedanken um den Frauenbund und die Seniorenarbeit machen und in ihrem Engagement nicht nachlassen.

- Vielen Dank für das Reinigen der Kirche und für den Blumenschmuck. Wir freuen uns, dass das Gotteshaus trotz Corona so gepflegt wird.

- Ganz großen Dank an die Küsterinnen und Küster, die trotz aller Widrigkeiten durchhalten.

- Danke allen im Pfarrgemeinderat und in der Kirchenverwaltung, dass sie sich einbringen in der Kirchengemeinde, sich kümmern, sorgen und tatkräftig helfen, obwohl sie dabei sehr viel Ausdauer mitbringen müssen.

Danke auch allen Helfern, die uns bei sonstigen Arbeiten auch heuer vielfältig und hilfsbereit unterstützt haben. So musste die **30m** hohe Fichte im Pfarrgarten wegen ihres Schiefstandes gefällt werden. Ein schwieriges Unterfangen. Es fielen weitere Arbeiten um die Kirche und im Pfarrhaus an. Danke, dass für diese Arbeiten immer Freiwillige zu finden sind.

Ihnen/Euch allen wünschen wir noch einen schönen Advent, frohe Weihnachten und in Gesundheit einen guten Rutsch ins Jahr **2022**.

*Für Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat Hergolshausen*

*Rita Stein, Hiltrud Pfeuffer und Günther Wehner*

P.S. Viele Aufgaben konnten in diesem Jahr erledigt werden, vieles steht für **2022** an. Vielen Dank für jedwede vergangene und zukünftige Unterstützung.

Wenn die Kirchengemeinde jemand finanziell unterstützen will/kann:

Spenden bitte an Katholische Kirchenstiftung Hergolshausen,  
**IBAN: DE23 7906 9165 0005 1393 41,**  
**VR-Bank Main-Rhön e.G.**

Bitte die neue IBAN-Nummer beachten!

Herzlichen Dank!

## **Rückblick auf das Jahr 2021**

### **Taufen**

Im letzten Jahr wurden **6** Kinder in unserer Kirche in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen.

### **Erstkommunion**

wurde auf **2022** verschoben

### **Firmung**

**4** Jugendliche erhielten am **20.07.2021** in Werneck das Sakrament der Firmung.

### **Trauung**

keine

### **5 Beisetzungen**

Posselt	Klaus	<b>75</b> Jahre
Dusel	Paul	<b>82</b> Jahre
Bleymann	Ludwig	<b>76</b> Jahre
Wehner	Erich	<b>93</b> Jahre
Müller	Engelbert	<b>89</b> Jahre

### **Kirchenaustritte**

In Hergolshausen haben wir **7** Kirchenaustritte zu verzeichnen.



## Senioren

Liebe Teilheimer Seniorinnen und Senioren

*Wir wünschen Euch ein  
gesegnetes Weihnachtsfest,  
einen guten Beschluß und  
ein glückseliges, gesundes Neues Jahr  
2022!*

Auf ein baldiges Wiedersehen im Seniorenkreis!

*Sonja und Birgitt*

## Sternsinger 2022

Auch **2022** können die Sternsinger coronabedingt nicht wie gewohnt von Haus zu Haus ziehen, um den Segen Gottes an die Haustüre zu schreiben und um Spenden für das Kindermissionswerk zu bitten.

Das diesjährige Motto des Kindermissionswerk lautet. „**Gesund werden - gesund bleiben: ein Kinderrecht weltweit**“.

Im Gottesdienst am **9. Januar** werden wieder Tütchen mit Segensgebet und Aufklebern gesegnet. Diese können Sie nach dem Gottesdienst mitnehmen. Für eine Spende steht in der Kirche eine Box bereit.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!



**Danke**

Herzlichen Dank an Stefan Leitner für die Spende des Adventskranzes und der Christbäume in der Kirche.

**Start ins neue Kirchenjahr**

Auch in diesem Jahr durften wir zu Beginn des neuen Kirchenjahres wieder zu Gast bei Fam. Barth sein.

Der rote Faden in diesem Jahr: Das war nie weg bzw.gehört einfach zum Advent dazu, wie der Adventskranz, dessen erste Kerze Kommunionkind Lina entzünden durfte.



## Geheimnis der Weihnacht

Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin,  
dass wir auf unserer Suche nach dem  
Großen und Außerordentlichem  
auf das Unscheinbare und Kleine  
hingewiesen werden.



*unbekannt*

*Die Vorstandschaft des St. Sebastianus-Vereins  
wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern  
des Kindergartens ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und für das Jahr 2022 Gesundheit und Gottes Segen.*

## Rückblick auf das Jahr 2021

### Taufen

Im letzten Jahr wurden **3** Kinder in unserer Kirche in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen.

### Erstkommunion

wurde auf **2022** verschoben

### Firmung

**2** Jugendliche erhielten am **20.07.2021** in Werneck das Sakrament der Firmung.

### Trauung

keine

### 4 Beisetzungen

Leuner	Karl Heinz	71 Jahre
Wilhelm	Renate	82 Jahre
Preger	Therese	94 Jahre
Graf	Maria	79 Jahre

### Kirchenaustritte

In Theilheim haben wir **3** Kirchenaustritte zu verzeichnen.





In vielen Gemeinden gibt es die Sternsinger. Kinder und Jugendliche, die von Haus zu Haus gehen, den Segen Gottes bringen und um eine Spende für Kinder in Not bitten. Häufig kommen die Sternsinger zu dritt und sie sind gekleidet wie orientalische Könige. Damit erinnern sie an die Heiligen Drei Könige, von denen die Bibel erzählt. Wobei: Im Matthäusevangelium (Kapitel 2, Verse 1 bis 12) steht überhaupt nichts von Königen, sondern von Weisen. Das waren Sternkundige, die einem Stern gefolgt waren, den sie am Himmel gesehen hatten, und der sie zum Stall führte, in dem Jesus

geboren worden war. Die drei Weisen gingen zum neugeborenen Jesuskind und erkannten in ihm den König der Welt. Deshalb knieten sie vor ihm nieder und übergaben ihre Geschenke: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Weil sie drei Geschenke übergaben und diese Geschenke sehr wertvoll waren, wurden aus den Weisen die Heiligen Drei Könige. Die drei Könige sollen auch unterschiedlich alt gewesen und aus unterschiedlichen Ländern gekommen sein – als Zeichen dafür, dass alle Menschen auf der ganzen Welt in Jesus den Sohn Gottes erkannt haben.



Stefanie Kolb

## Faith Post



Mein „Horoskop“ ist das Wort Gottes.  
Und wenn ich in der Nacht  
zum Himmel schaue,  
sehe ich Gottes wunderbare Schöpfung,  
empfinde ich Geborgenheit  
unter seinem Sternenhimmel.  
Christus ist der gute Stern meines Lebens.



Foto: BuH/picture alliance/dpa/dpa-Zentralbild | Patrick Pleul

Foto: picture alliance/dpa/dpa-Zentralbild | Patrick Pleul

Quelle: *image online*

# WER SAGT DENN SO WAS? ? ?

## Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf

Dieser Satz, der sich zunächst wie ein Plädoyer für die Faulheit anhört, steht tatsächlich in der Bibel. Im Psalm 127 heißt es: „Es ist umsonst, dass ihr früh aufsteht und euch spät erst niedersetzt, um das Brot der Mühsal zu essen; was recht ist, gibt der HERR denen, die er liebt, im Schlaf.“

Vielleicht kein Plädoyer für die Faulheit, aber doch eindeutige Widerworte gegen Stress und Hektik. Damit ungemein moderne Worte. Denn die Zahl der Menschen, denen alles über den Kopf wächst, denen die Anforderungen und Herausforderungen des Lebens zu viel sind, steigt ständig. Überlastungssyndrome – Burnouts – nehmen zu, auch schon bei jungen Menschen.

Darauf antwortet der Psalm nicht mit Weltflucht. Ich muss mich den An- und Herausforderungen stellen, aber nicht alleine, sondern im Vertrauen auf Gott. Er wirkt auch dann, wenn ich es nicht sehe oder spüre – im Schlaf. Oder wie es im Psalm 4 (Vers 9) heißt: „In Frieden leg ich mich nieder und schlafe; denn du allein, HERR, lässt mich sorglos wohnen.“ Mich den Anforderungen und Herausforderungen des Lebens zu stellen, kann aber manchmal auch bedeuten, Nein zu sagen, Grenzen zu ziehen.

Gottes Mittun ist unverzichtbar. Heißt es doch zu Beginn des Psalms: „Wenn nicht der HERR das Haus baut, mühen sich umsonst, die daran bauen. Wenn nicht der HERR die Stadt behütet, wacht umsonst, der sie behütet.“ Das ist keine Aufforderung, die Hände in den Schoß zu legen, sondern die Einladung, alles Tun gelassener zu sehen: Mancher Erfolg ist nicht von mir allein abhängig. Ich kann nur das machen, wozu ich die Kraft und die Fähigkeiten habe, doch jedem Menschen sind Grenzen gesetzt. Nur Gottes Wirken ist grenzenlos.



Foto: picture alliance/Karen Kaspar/Shotshop

## Die letzte Seite

---

**Brauchen Sie Hilfe oder Unterstützung?  
Dann sprechen Sie uns an**

### **Helferkreis der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe**

**Einsatzleitung: Rosi Leiter Tel. 01 52 / 34 28 47 41**

**Informationsmaterial zum Mitnehmen finden Sie in ihrer Kirche.**

**Sie können unsere Arbeit auch gerne mit einer Spende unterstützen**

**Spendenadresse: Helferkreis, Kath. Kirchenstiftung**

**Konto-Nr. 5215994**

**BLZ: 79069010**

**IBAN: DE 88 7906 9010 0005 2159 94**

**BIC: GENO DE F1AT E**

**Bank: VR-Bank Schweinfurt e.G.**

**Verwendungszweck Spende f. Helferkreis Pfarreiengem. Luisenhöhe**

*John Blankers*



*Weihnachten ist das Gefühl von nach Hause kommen. Dieses Gefühl und die Erfahrung der Geborgenheit in Gottes Liebe wünschen wir Ihnen zu Weihnachten. Gott ist in einem Kind Mensch geworden, um ganz nahe bei uns Menschen sein zu können. Lassen wir uns von unserem Gott beschenken, der die Liebe ist.*

*Gesegnete  
Weihnachten!*